

SCHIFFBAU-GARTEN

Wetterleuchten – Kino «Im Wald»

An den ersten drei Juni-Wochenenden wird der Schiffbau wieder zum Sommerkino. Gemeinsam mit den Kinos Riffraff & Houdini und in Kollaboration mit dem Human Rights Film Festival Zürich sowie Let's Doc! zeigt Wetterleuchten den Wald als Lebensraum, als Ort der Möglichkeiten, der Heterotopien und Begegnungen. Neun Filme verschiedenster Genres machen den Wald als düster-hoffnungsvollen Ort voller Geheimnisse im Schiffbau-Garten erlebbar.

On the first three weekends in June, the Schiffbau will once again become a summer cinema. Together with the cinemas Riffraff & Houdini and in collaboration with the Human Rights Film Festival Zurich and Let's Doc!, Wetterleuchten presents the forest as a habitat, a place of possibilities, heterotopias and encounters. Nine films of different genres allow the forest to be experienced as a dark and hopeful place full of secrets in the Schiffbau Garden.

Weitere Informationen zum Filmprogramm ab dem 5. Mai auf /
Further information on the film programme from 5 May at:
www.schauspielhaus.ch/wetterleuchten
2., 3., 4., 9., 10., 11., 16., 17. & 18. Juni 2023, Schiffbau-Atrium: CHF 15

Cover:
Bild oben: *Einfach das Ende der Welt*, Inszenierung: Christopher Rüping;
Fotografie: Diana Pfammatter
Bild unten: *Reigen*, Inszenierung: Yana Ross; Fotografie: Lucie Jansch
Collage: Laurenz Brunner & Sasha Stavnichuk

Art Direction: Studio Laurenz Brunner
Umsetzung: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo–Fr 11:00–19:00, Sa 14:00–19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Abendkasse
Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft.

*Ermässigte Preise (Studierenden-Legi, KulturLegi, IV-Ausweis).

**Kinder bis 12 Jahre

Graveyard Shift

Die letzte Graveyard Shift der Spielzeit transformiert den Garten des Schiffbaus für einige Stunden zu einem Klangkörper – ähnlich wie beim GrünTon Festival vor zwei Jahren, ergibt sich zwischen Konzerten, Lesungen und Performances eine klingende Landschaft in Resonanz mit den lebendigen, vibrierenden Prozessen des Gartens. Beiläufig und sanft konzipiert, erlaubt diese Graveyard Shift die Entschleunigung an einem Samstag im Juni, mitten in der Stadt.

The last Graveyard Shift of the season transforms the garden of the Schiffbau into a sound body for a few hours – similar to the GrünTon Festival two years ago, a sounding landscape in resonance with the living, vibrating processes of the garden emerges between concerts, readings and performances. Casually and gently conceived, this Graveyard Shift allows for deceleration on a Saturday in June, in the middle of the city.

24. Juni 2023, Schiffbau-Atrium: CHF 30 / 15*

Cover:
Top image: *Einfach das Ende der Welt*, Staging: Christopher Rüping;
Photography: Diana Pfammatter
Bottom image: *Reigen*, Staging: Yana Ross; Photography: Lucie Jansch
Collage: Laurenz Brunner & Sasha Stavnichuk

Art direction: Studio Laurenz Brunner
Realisation: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Box office Mo–Fr 11:00–19:00, Sa 14:00–19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Box office in the evening or before the show
Pfauen 60' before performance starts
Kammer 30' before performance starts
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased.

*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card).

**Children up to 12 years

Schauspielhaus Zürich Juni 2023



Stadt Zürich
Kultur



ZUM LETZTEN MAL

Das Haus von Bernarda Alba

Von / By Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble
Nach dem Theaterstück von / After the play by Federico García Lorca

Inszenierung & Choreografie / Staging & Choreography: Trajal Harrell

100% Style 95% Tragic 85% Desire

Ein Totentanz in zwei Versionen – zu Beginn ein Fanal, *The Bomb!* Im Anschluss sehen Sie *The Hour*, erwachende Geister bei den Couturiers.ères. Im Sommer verlassen die Geister Zürich. Zeug*innen Ihres letzten Erwachens können Sie im Juni werden – ein einzigartiges Vogue-Butoh-Theatererlebnis inmitten von Christian Diors Salon aus dem Paris der 1940er Jahre.

A dance of death in two versions — the beacon at the beginning, *The Bomb!* Afterwards you see *The Hour*, awakening spirits at the Couturiers.ères. In summer, the ghosts leave Zurich. Witness their last awakening in the Pfauen in June — a unique Vogue Butoh theater experience in the middle of Christian Dior’s salon from 1940s Paris.

Mit / With: Frances Chiaverini, Maria Ferreira Silva, Marie Goyette, Trajal Harrell, Neave Haworth-Kohner, Max Krause, New Kyd, Perle Palombe, Songhay Toldon, Ondrej Vidlar

Inszenierung, Kostümbild, Soundtrack / Staging, Costumes, Soundtrack: Trajal Harrell; Bühnenbild / Set Design: Erik Flatmo, Trajal Harrell; Licht / Lighting: Stéfane Perraud; Rehearsal Directors: Stephen Thompson, Maria Ferreira Silva; Mitarbeit Bühnenbild / Collaboration Set Design: Eva Lillian Wagner; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke, Miriam Ibrahim

23., 24. & 25. Juni 2023, Pfauen: CHF 20 & 60 / 10 & 30*, *The Bomb* & *The Hour*: CHF 80 / 30*

Reigen

Von / By Lydia Haider, Sofi Oksanen, Leïla Slimani, Sharon Dodua Otoo, Leif Randt, Mikhail Durnenkov, Hengameh Yaghoobifarah, Kata Wéber, Jonas Hassen Khemiri, Lukas Nach / After Arthur Schnitzler

Inszenierung / Staging: Yana Ross

100% Polo Shirts 69% Power Play 0% Sex

«Hinreissend» findet das St. Galler Tagblatt das Ensemble dieser Inszenierung und die FAZ nennt die Schauspieler*innen «grandios». Ein Jahr nach seiner Premiere bei den Salzburger Festspielen kommt dieser weit ausholende Abend über Beziehungen und ihre Tücken ein letztes Mal in den Pfauen.

The St. Galler Tagblatt finds the ensemble of this production “ravishing” and the FAZ calls the actors “grandiose”. One year after its premiere at the Salzburger Festspiele, this far-reaching piece about relationships and their pitfalls comes to the Pfauen for the last time.

Mit / With: Sibylle Canonica, Urs Peter Halter, Tabita Johannes, Michael Neuenschwander, Matthias Neukirch, Lena Schwarz, Yodit Tarikwa, Valentin Novopolsij, Inga Mashkarina, Vladimir Serov

Inszenierung / Staging: Yana Ross; Bühnenbild / Set Design: Márton Ágh; Kostümbild / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Knut Jensen; Video: Algirdas Gradauskas; Licht / Lighting: Tamás Bányaí; Dramaturgie / Dramaturgy: Laura Paetau

Unterstützt von / Supported by Georg und Berta Schwyzer-Winiker Stiftung

30. Juni, 1. & 2. Juli 2023, Pfauen: CHF 20–98 / 10–49*

Einfach das Ende der Welt

Nach / After Jean-Luc Lagarce

Inszenierung / Staging: Christopher Rüping

50% Kammerspiel 50% Apokalypse 100% Schauspiel

Dieser grosse Abend über die Stricke, mit denen die eigene Familie uns umschlingt, verabschiedet sich aus Zürich. Die mit allen denkbaren Preisen ausgezeichnete Inszenierung von Christopher Rüping zieht weiter nach Berlin. Im Juni geben Maja Beckmann, Nils Kahnwald, Ulrike Krumbiegel, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer und Matze Pröllochs ein letztes Mal alles, um im Spiel einen Ausweg aus der familiären Atemnot zu finden.

This great piece about our own family ties entwining us bids farewell to Zurich. Christopher Rüping’s production, which has won every conceivable award, is moving on to Berlin. In June, Maja Beckmann, Nils Kahnwald, Ulrike Krumbiegel, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer and Matze Pröllochs give their all for one last time to find a way out of the familiar breathlessness through their performance.

Mit / With: Maja Beckmann, Nils Kahnwald, Ulrike Krumbiegel, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Matze Pröllochs

Inszenierung / Staging: Christopher Rüping; Bühne / Set Design: Jonathan Mertz; Kostüme / Costumes: Lene Schwind; Musik / Music: Matze Pröllochs; Licht / Lighting: Frank Bittermann; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke, Malte Ubenauf

Unterstützt von der / Supported by Gesellschaft der Freunde des Schauspielhauses (gfs) Auch interessant für Menschen ab 16 Jahren / Also interesting for ages 16 and up

24., 25., 29., 30. Juni & 1. Juli 2023, Schiffbau-Halle: CHF 20–98 / 10–49*

Schwestern

Nach / After *Drei Schwestern* von Anton Tschechow

Inszenierung / Staging: Leonie Böhm

«Lukas Vöglers Darbietung ist eine Sternstunde der Performance.» urteilte der Tagesanzeiger. Auch die NZZ am Sonntag reagierte überschwänglich, «grossartig» hiess es, «mutig» und – «verletzlich». Wie kaum andere beherrschen die Regisseurin Leonie Böhm und der Schauspieler Lukas Vögler diese Kunst: sich ganz hinzugeben und verletzbar zu zeigen, um uns zu bewegen. – Im Juni zum letzten Mal im Pfauen.

“Lukas Vöglers Darbietung is a star hour of performance” was the verdict of the Tagesanzeiger. The NZZ am Sonntag also reacted effusively, calling it “great”, “courageous” and “vulnerable”. The director Leonie Böhm and the actor Lukas Vögler have mastered this art like few others: to surrender oneself completely and be vulnerable in order to move us. In June for the last time at the Pfauen.

Mit / With: Lukas Vögler

Inszenierung / Staging: Leonie Böhm; Bühnenbild / Set Design: Sören Gerhardt; Licht / Lightning: Gerhard Patzelt; Kostümbild / Costumes: Zahava Rodrigo; Musik / Music: Lukas Vögler; Dramaturgie / Dramaturgy: Fadrina Arpagaus

6. & 10. Juni 2023, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*

WIEDERAUFNAHME

My Heart is full of Na-Na-Na

Von / By Lucien Haug

Inszenierung / Staging: Suna Gürler

In diesem «unterhaltsamen Abend» (SRF Kultur) untersucht Regisseurin Suna Gürler mit vier Spielern zwischen 14 und 41 was es bedeutet, gemeinsam in Beziehung zu sein sowie Trauer in Worte zu fassen, Familie und Freundschaft jenseits aller Selbstverständlichkeiten auszutesten. Als «Mann» leben und verwoben sein mit einer lebendigen Welt – wie könnte das gehen, aller Unsicherheit zum Trotz?

In this “entertaining evening” (SRF Kultur), director Suna Gürler explores with four performers between 14 and 41 what it means to be in a relationship together, to put grief into words, and to test out family and friendship beyond all self-evidence. Living as a “man” and being interwoven with a living world – how could that work, despite all the uncertainty?

Mit / With: Maximilian Reichert, Lukas Vögler, Onur Can, Finnigan Inan

Inszenierung / Staging: Suna Gürler; Bühnenbild / Set Design: Moïra Gilliéron; Kostümbild / Costumes: Mariana Vieira Grünig; Musik / Music: Yanik Soland; Licht / Lighting: Gerhard Patzelt; Dramaturgie / Dramaturgy: Fadrina Arpagaus

Unterstützt von / Supported by Ernst Göhner Stiftung und Landis & Gyr Stiftung

Auch interessant für Menschen ab 14 Jahren / Also interesting for ages 14 and up

28., 29. Juni & 1. Juli 2023, Schiffbau-Box: CHF 20 & 48 / 10 & 24*

Theatermontag 26. Juni 2023, Schiffbau-Box: CHF 24 & 10

Lommatzsch & die Hottinger

Von / By Daniel Lommatzsch

Erinnern Sie sich, wie Ensemblemitglied Daniel Lommatzsch in *Afterhour* die Würstchen grillte? Oder in *Leonce und Leonce* den Truck auf die Bühne fuhr? Oder kürzlich erst in *Sonne, los jetzt!* die letzten Bäume des Planeten fällte? Jetzt macht er endlich ein Solo und das im schönsten Raum des Schauspielhauses: der Hottinger! Kennen Sie noch nicht? Na dann wird’s höchste Zeit!

Do you remember how ensemble member Daniel Lommatzsch grilled the sausages in *Afterhour*? Or drove the truck onto the stage in *Leonce and Leonce*? Or recently chopped down the last trees on the planet in *Sonne, los jetzt!* Now he's finally presenting a solo and in the most beautiful room of the Schauspielhaus: the Hottinger! Haven't you heard of it? Then it's high time!

Von & Mit / By & With: Daniel Lommatzsch; Musik / Music: Ludwig Abraham

Keine Übertitel / No surtitles

30. Juni 2023, Pfauen-Foyer: CHF 20 / 10*

ALICIA AUMUELLER

PRÄSENTIERT

Dear Jane Doe

Recollections of My Nonexistence – eine Spurensuche

Jane Doe ist ein Platzhaltername für fiktive weibliche Personen mit ungeklärter Identität. Es ist auch der Name zahlreicher weiblicher Leichen, die Literatur, Film und Musik seit Jahrtausenden bevölkern. Jane Doe und ihre unerzählten Geschichten sind der Ausgangspunkt dieser Spurensuche von Ensemblemitglied Alicia Aumüller und ihren Gäst*innen.

Jane Doe is a placeholder name for fictional females with unknown identities. It is also the name of numerous female corpses that have populated literature, film and music for millennia. Jane Doe and her untold stories are the starting point of this search for clues by ensemble member Alicia Aumüller and her guests.

Mit / With: Alicia Aumüller

Konzept / Concept: Alicia Aumüller, Giacomo Veronesi, Barbara Weber; Inszenierung / Staging: Barbara Weber; Ausstattung / Set & Costumes: Selina Puorger, Alicia Aumüller

Koproduktion / Coproduction: Transit Productions, Kurtheater Baden, Schauspielhaus Zürich im Rahmen von / as part of Performers Rule Spezial

In deutscher und englischer Sprache. Ohne Übertitel / In German and English. No surtitles

22., 23. & 24. Juni 2023, Pfauen: CHF 20 / 10*

Theatermontag 26. Juni 2023, Pfauen: CHF 10 / 5*

PREMIERE

(AT) p;‘ EQUIS

Abschlussprojekt des Theaterjahrs 22/23

395% IsudB 3% PurPurr 100%☆☆.°★

◇·°:◇·°: :°◇·°◇Lieber Mond.· °·° · °·°·
°·°· °·°· °·°· f ship
hey girl , ★·*: I
C ☆
◇ + °◆ ♡♡G · + °◇ H
wo sind jetzt all die blätter ane. · ·,
„sonntags on rolls““ ◇·°*^◇·°*

Mit, Inszenierung, Kostümbild, Musik & Dramaturgie / With, Staging, Costumes, Music & Dramaturgy: Elisabeth Schüepp, Maimuna Barry, Luca Schäfer, Anouk Eugster, Giorgio Dridi

Licht / Lighting: Zora Marti, Leo Sussmann, Layla Ferrari, Felix David; Produktionsleitung / Production Management: Manuela Runge, Zora Maag

Zahlen,was man will 23., 24. & 25. Juni 2023, Schiffbau-Matchbox

Schauspielhaus Zürich

Juni 2023

Juni Vorverkauf online und an der Theaterkasse ab 5. Mai 2023. / June advance booking online and at the box office from 5 May 2023.

M	D	M	D	F	S	S
<p>ABO Einführung 30 Min vor der Aufführung / Introduction 30 min before the play Wiederaufnahme / Rerun Zum vorerst letzten Mal / Last show for the time being Alle Karten zum halben Preis / All tickets at half price Zahlen Sie, was immer Sie möchten / Pay as much as you want Mit Abo / With subscription Tages-Anzeiger Publikumsgespräch im Anschluss / Followed by an artist talk</p>						
<p>Wilhelm Tell Friedrich Schiller Milo Rau 20:00, Pfauen [Theatermontag]</p>	<p>Schwestern Anton Tschechow Leonie Böhm 20:00, Pfauen</p>	<p>Ödipus Tyrann Sophokles Nicolas Stemann 20:00, Pfauen [i]</p>	<p>Riesenhaft in Mitteleuropa J.R.R. Tolkien Stephan Stock & Theater HORA, Das Helmi Puppentheater, Nicolas Stemann & Ensemble 19:30, Schiffbau-Halle [i]</p>	<p>Der Vater August Strindberg Nicolas Stemann 20:00, Pfauen [i]</p> <p>ZUM LETZTEN MAL</p>	<p>Security Thelma Buabeng, Celina Bostic 20:00, Pfauen</p>	<p>Antigone in Butscha Pavlo Arie Stas Zhyrkov 16:00, Pfauen</p>
5	6	7	8	9	10	11
<p>Ödipus Tyrann Sophokles Nicolas Stemann 20:00, Pfauen [Theatermontag]</p>	<p>Der Besuch der alten Dame Friedrich Dürrenmatt Nicolas Stemann 20:00, Pfauen [Carte Blanche]</p>	<p>Hans Schleif Matthias Neukirch & Julian Klein 19:00, Pfauen-Kammer</p>	<p>Hans Schleif Matthias Neukirch & Julian Klein 19:00, Pfauen-Kammer</p>	<p>Antigone in Butscha Pavlo Arie Stas Zhyrkov 20:00, Pfauen</p>	<p>Antigone in Butscha Pavlo Arie Stas Zhyrkov 20:00, Pfauen</p>	<p>Gier Sarah Kane Christopher Rüping 16:00, Pfauen [i]</p>
12	13	14	15	16	17	18
<p>Ich chan es Zündhölzli azünde Fatima Moumouni & Laurin Buser Suna Gürlér 20:00, Pfauen [Theatermontag]</p>	<p>Antigone in Butscha Pavlo Arie Stas Zhyrkov 20:00, Pfauen [Zahlen, was man will]</p>		<p>Schwestern Anton Tschechow Leonie Böhm 20:00, Pfauen ZUM LETZTEN MAL</p>	<p>Antigone in Butscha Pavlo Arie Stas Zhyrkov 20:00, Pfauen</p>	<p>De noche los gatos son pardos Wetterleuchten - Kino 20:30, Schiffbau-Atrium</p>	<p>Princess Mononoke Wetterleuchten - Kino 20:30, Schiffbau-Atrium</p>
19	20	21	22	23	24	25
			<p>Dear Jane Doe Alicia Aumueller 21:15, Pfauen PREMIERE</p>	<p>Das Haus von Bernarda Alba Federico García Lorca Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble The Bomb, 19:00, Pfauen The Hour, 21:00, Pfauen [i]</p>	<p>Graveyard Shift Spielzeitabschluss im Garten 19:00, Schiffbau-Atrium</p>	<p>Einfach das Ende der Welt Jean-Luc Lagarce Christopher Rüping 16:00, Schiffbau-Halle</p>
<p>My Heart Is Full of Na-Na-Na Lucien Haug Suna Gürlér 19:00, Schiffbau-Box [Theatermontag]</p>	<p>Ich chan es Zündhölzli azünde Fatima Moumouni & Laurin Buser Suna Gürlér 20:00, Pfauen</p>	<p>My Heart Is Full of Na-Na-Na Lucien Haug Suna Gürlér 19:00, Schiffbau-Box [i]</p>	<p>My Heart Is Full of Na-Na-Na Lucien Haug Suna Gürlér 19:00, Schiffbau-Box [Carte Blanche]</p>	<p>Dear Jane Doe Alicia Aumueller 21:15, Pfauen</p>	<p>Das Haus von Bernarda Alba Federico García Lorca Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble The Bomb, 19:00, Pfauen The Hour, 21:00, Pfauen [Zahlen, was man will]</p> <p>PREMIERE</p>	<p>Das Haus von Bernarda Alba Federico García Lorca Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble The Hour, 21:00, Pfauen ZUM LETZTEN MAL</p>
26	27	28	29	30	1	2
<p>Der Besuch der alten Dame Friedrich Dürrenmatt Nicolas Stemann 20:00, Pfauen [Theatermontag]</p>	<p>Ich chan es Zündhölzli azünde Fatima Moumouni & Laurin Buser Suna Gürlér 20:00, Pfauen</p>	<p>Antigone in Butscha Pavlo Arie Stas Zhyrkov 20:00, Pfauen [i]</p>	<p>Einfach das Ende der Welt Jean-Luc Lagarce Christopher Rüping 20:00, Schiffbau-Halle</p>	<p>Reigen Arthur Schnitzler Yana Ross 20:00, Pfauen [i]</p>	<p>Dear Jane Doe Alicia Aumueller 21:15, Pfauen</p>	<p>Reigen Arthur Schnitzler Yana Ross 16:00, Pfauen ZUM LETZTEN MAL</p>
<p>Dear Jane Doe Alicia Aumueller 21:15, Pfauen [Theatermontag]</p>			<p>Lommatzsch & die Hottinger Daniel Lommatzsch 19:00, Pfauen-Foyer</p>	<p>Reigen Arthur Schnitzler Yana Ross 20:00, Pfauen [Carte Blanche]</p>	<p>Einfach das Ende der Welt Jean-Luc Lagarce Christopher Rüping 20:00, Schiffbau-Halle ZUM LETZTEN MAL</p>	<p>Reigen Arthur Schnitzler Yana Ross 20:00, Pfauen [Carte Blanche]</p>

ZÜRICH ART WEEKEND X SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH

Performing Kyiv

In Zusammenarbeit mit / In collaboration with Kyiv Art Week during Zurich Art Weekend

Performing Kyiv. How to measure peace? ist ein nomadisches Projekt der Kyiv Art Week, das im Rahmen des Zurich Art Weekend organisiert wird. Es handelt sich um eine Reihe von Performances ukrainischer und internationaler Künstler*innen, die Bewusstsein schaffen möchten und sich mit der Rolle der Kunst als Botschafterin des Friedens inmitten des Krieges auseinandersetzen.

Performing Kyiv. How to measure peace? is a Kyiv Art Week nomadic project organised in the framework of Zurich Art Weekend. It represents a series of performances of Ukrainian and international artists aimed at raising awareness and dedicated to exploring the role of art as an ambassador for peace in the midst of war.

9. Juni 2023, Pfauen-Kammer: Eintritt frei / Admission free

enterspaces ^M Family Story Time

In der letzten enterspaces-Veranstaltung der Spielzeit 22/23 wenden wir uns mit unserer ersten *Family Story Time* an das jüngste SHZ-Publikum. Am 10. Juni von 10-12 Uhr sind alle Familien mit Kindern im Alter von 3-10 Jahren eingeladen, Kurzgeschichten von Ensemblemitglied*innen und Gäst*innen des Schauspielhauses zu hören. Diese Veranstaltung bietet die seltene und notwendige Gelegenheit für Kinder, nicht nur Geschichten von verschiedenen Erzähler*innen zu hören, sondern sich möglicherweise auch in den Erzähler*innen selbst wiederzufinden.

For the last enterspaces event of the 22/23 season, we are turning to the youngest SHZ audience for our first ever *Family Story Time*. On 10 June from 10-12 am, Families of all backgrounds with children ages 3-10 are invited to hear short stories from Schauspielhaus ensemble members and guests. This event creates the rare and necessary opportunity for children to not only hear stories from multiple, diverse storytellers, but to

Erwachsene nur in Begleitung von Kindern / Adults only if accompanied by children

10. Juni 2023, Schiffbau-Box: Kostenlos mit Anmeldung bis 7. Juni unter / Free of charge with registration until 7 June at enterspaces@schauspielhaus.ch

Moved by the Motion presents

Solo-Performances von / by Josh Johnson & Tosh Basco
Club Night mit / with Asma Maroof & Guests

Das Performance Kollektiv Moved by the Motion bezeichnet sich selbst als «roving band». Seit 2019 gehören die Filmemacherin und bildende Künstlerin Wu Tsang, die Performance Künstlerin Tosh Basco (fka boychild), der Performer, Tänzer und Choreograph Josh Johnson sowie die elektronische Musik-Produzentin und DJane Asma Maroof zu dem festen Künstler*innenteam am Schauspielhaus. Während des Zurich Art Weekends laden sie in den Schiffbau ein. Mit dabei: ihr langjähriger Weggefährte und Cellist Patrick Belaga.

Performance collective Moved by the Motion describes itself as a “roving band”. Since 2019 filmmaker and visual artist Wu Tsang, performance artist Tosh Basco (fka boychild), performer, dancer and choreographer Josh Johnson, and electronic music producer and DJ Asma Maroof have been part of our in-house artists. During the Zurich Art Weekend they invite you to the Schiffbau. Also present: their long-time companion and cellist Patrick Belaga.

9. Juni 2023, Solo-Performances, Schiffbau-Box: CHF 20 & 40 / 10 & 20*,
Party Schiffbau-Foyer: Eintritt frei / Admission free

KUNSTHAUS
ZÜRICH
BAR
COFFEE
BREAKFAST
SMALL BREAKS
LUNCH
LONGER BREAKS
APERIO
BAR SNACKS
COCKTAILS

REPERTOIRE

Antigone in Butscha

Von / By Pavlo Arie
Inszenierung / Staging: Stas Zhyrkov

Mit / With: Matthias Neukirch, Michael Neuenschwander, Karin Pfammatter, Lena Schwarz; Im Video / In the video: Vitalina Bibliu

Bühnenbild / Set Design: Lisa Kohler; Kostümbild / Costumes: Paulina Barreiro; Musik / Music: Bohdan Lysenko; Video: Max Wuchner; Licht / Lighting: Christoph Kunz; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke

Unterstützt von der / Supported by Gesellschaft der Freunde des Schauspielhauses (gfs)

Auf Deutsch mit englischen Übertiteln und am 15., 16. & 20. Juni ausschließlich mit ukrainischen Übertiteln. / In German with English surtitles and on 15, 16 and 20 June exclusively with Ukrainian surtitles.

1., 4., 9., 16., 17., 20. & 28. Juni 2023, Pfauen: CHF 20–98 / 10–49*

Der Besuch der alten Dame

Von / By Friedrich Dürrenmatt
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann

Mit / With: Sebastian Rudolph, Camilla Sparksss, Patrycia Ziolkowska

Bühne & Video / Set Design & Video: Claudia Lehmann; Kostüme / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Camilla Sparksss; Licht / Lighting: Michel Güntert; Dramaturgie / Dramaturgy: Benjamin von Blomberg

Unterstützt von / Supported by Charlotte Kerr-Dürrenmatt-Stiftung & Zürcher Kantonalbank

Auch interessant für Menschen ab 16 / Also interesting for ages 16 and up

13. Juni 2023, Pfauen: CHF 20–98 / 10–49*

Theatermontag 26. Juni 2023, Pfauen: CHF 10–49

Der Vater

Nach / After August Strindberg
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann

Mit / With: Zeynep Bozbay, Thomas Kürstner, Daniel Lommatzsch, Julia Riedler, Lena Schwarz, Sebastian Vogel sowie ein Männerchor

Bühnenbild / Set Design: Katrin Nottrodt; Video: Claudia Lehmann; Kostümbild / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Thomas Kürstner, Sebastian Vogel; Einstudierung Männerchor / Rehearsal men choir: Clayton Bowman; Licht / Lighting: Charlotte Marr; Dramaturgie / Dramaturgy: Benjamin von Blomberg

Eine Übernahme der Münchner Kammerspiele / Transferring from Münchner Kammerspiele

2. Juni 2023, Pfauen: CHF 20–98 / 10–49*

Gier

Von / By Sarah Kane
Inszenierung / Staging: Christopher Rüping

Mit / With: Maja Beckmann, Benjamin Lillie, Sasha Melroch, Wiebke Mollenhauer, Steven Sowah; Streichtrio / String Trio: Jonathan Heck, Coen Strouken, Polina Niederhauser

Bühnenbild / Set Design: Jonathan Mertz; Kostümbild / Costumes: Lene Schwind; Musik / Music: Christoph Hart; Video: Emma Lou Herrmann; Licht / Lighting: Gerhard Patzelt; Dramaturgie / Dramaturgy: Moritz Frischkorn

Empfohlen ab 18 Jahren / Recommended age: 18 years and older

18. Juni 2023, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*

Ödipus Tyrann

Von / By Sophokles
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann

Mit / With: Alicia Aumüller, Patrycia Ziolkowska
Inszenierung, Bühnenbild, Musik / Staging, Stage design, Music: Nicolas Stemann; Mitarbeit Bühnenbild / Associate stage design: Selina Puorger; Kostümbild / Costumes: Marysol del Castillo; Dramaturgie / Dramaturgy: Benjamin von Blomberg

Unterstützt von / Supported by Zürcher Kantonalbank

7. & 25. Juni 2023, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*
Theatermontag 12. Juni 2023, Pfauen: CHF 10–49

ON TOUR: Pinocchio

Nach dem Roman von / After the novel by Carlo Collodi; Inszenierung / Staging: Moved by the Motion; Mit / With: Tosh Basco, Vincent Basse, Tabita Johannes, Josh Johnson, New Kyd, Kay Kysela, Deborah Macauley, Sasha Melroch, Benjamin Radjaipour

3., 4. & 5. Juni 2023, Wiener Festwochen, Volkstheater Wien, Wien

Ich chan es Zündhölzli azünde

Von / By Fatima Moumouni & Laurin Buser
Inszenierung / Staging: Suna Gürler

Mit / With: Yèinou Avognon, Linus Cart, Mira Guggenbühl, Pelin Ipek Kir, Elif Karci, Kay Kysela, Michael Neuenschwander, Matthias Neukirch

Bühnenbild / Set Design: Moira Gilliéron; Musik / Music: Yanik Soland; Kostümbild / Costumes: Ursula Leuenerberger; Licht / Lighting: Michel Güntert; Dramaturgische Vorbereitung / Dramaturgical preparation: Fadrina Arpagaus, Miriam Ibrahim; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke

Unterstützt von der / Supported by Ernst Göhner Stiftung, Landis & Gyr Stiftung, Elisabeth Weber Stiftung, Stiftung Accentus

Auch interessant für Menschen ab 14 / Also interesting for ages 14 and up
Auf Schweizerdeutsch mit englischen Übertiteln / In Swiss German with English surtitles

27. Juni 2023, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*
Theatermontag 19. Juni 2023, Pfauen: CHF 10–49

Riesenhaft in Mittelerde

Eine begehbbare Inszenierung von / Accessible Installation
by Theater HORA, Das Helmi Puppentheater und Schauspielhaus Zürich.

Nach / After *Der Herr der Ringe* von / by J.R.R. Tolkien
Regie / Staging: Nicolas Stemann, Stephan Stock, Florian Loycken

Mit / With: Noha Badir, Vincent Basse, Gianni Blumer, Andi Böni, Gottfried Breitfuss, Caitlin Friedly, Der Cora Frost, Nikolai Gralak, Tabita Johannes, Kay Kysela, Felix Loycke, Florian Loycke, Sasha Melroch, Brian Morrow, Maximilian Reichert, Fredi Senn, Fabienne Villiger, Lukas Vögler

Co-Regie / Co-Staging: Der Cora Frost; Bühnenbild / Set Design: Katrin Nottrodt; Kostümbild / Costumes: Sophie Reble; Musik / Music: Nicolas Stemann, Sebastian Vogel, Thomas Kürstner; Mediale Inszenierung / Media Staging: IXA (Claudia Lehmann, Konrad Hempel); Licht / Lighting: Michel Güntert; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt

Theater Hora wird unterstützt von / is supported by Stiftung Züriwerk, Förderverein Theater HORA, Ernst Göhner Stiftung & Stiftung SYMPHASIS

Auch interessant für Menschen ab 14 Jahren / Also interesting for ages 14 and up

1. Juni 2023, Schiffbau-Halle: CHF 60 / 20*

Wilhelm Tell

Nach / After Friedrich Schiller
Inszenierung / Staging: Milo Rau

Mit / With: Maya Alban-Zapata, Maja Beckmann, Michael Neuenschwander, Karin Pfammatter, Sebastian Rudolph, Aleksandar Sascha Dinevski, Cyrill Albisser, Sarah Brunner, Irma Frei, Vanessa Gasser, Oskar Huber, Cem Kirmizitoprak, Meret Landolt, Louisa Maulaz, Hermon Habtemariam

Kostümbild, Bühnenbild / Costumes, Stage Design: Anton Lukas; Video: Moritz von Dungern; Sound Design: Elia Rediger; Audience Development & Kampagne / Campaigning: Silvan Gisler; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt

Unterstützt von / Supported by Stiftung Corymbo, Dätwyler Stiftung, Kanton Uri & Kanton St.Gallen

Auch interessant für Menschen ab 16 / Also interesting for ages 16 and up

Theatermontag 5. & 11. Juni 2023, Pfauen: CHF 10–49